

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 84 (1966)
Heft: 51

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

triebstechnik, Werkstoffeigenschaften für die Blechverarbeitung, Stabziehen, Gesenkschmieden und Tiefziehen.

Das Buch ist eine langvermisste und ausgezeichnete Hilfe für den Studierenden, dem damit endlich ein Überblick über das Gesamtgebiet und eine zweckmässige Grundlage der Betrachtung geboten ist. Es dient aber auch dem Fachmann in der Praxis, der sich in ein neues Gebiet einarbeitet oder seine Kenntnisse in den Nachbargebieten vertiefen möchte.

Dr. O. H. C. Messner, Zürich

Grundlagen einer Typologie umgeformter metallischer Oberflächen mittels Verfahrensanalyse. Von O. Kienzle und K. Mietzner. Band 7 der Schriftenreihe Wissenschaftliche Normung. 168 S. mit 130 Abb. Berlin 1965, Springer-Verlag. Preis geb. DM 28,80.

Das Buch gliedert sich in folgende Abschnitte: Einführung, Freie Umformung, Gebundene Umformung, Walzen, Ziehen von Stäben und Drähten, Kaltfließpressen, Strangpressen, Zusammenfassung.

Diese Veröffentlichung von berufener Seite ist sehr zu begrüßen, gibt sie doch eine eingehende zusammenfassende Übersicht über den Oberflächenzustand, der von so grosser Bedeutung ist für viele Funktionen und für die Lebensdauer der Werkstücke. Es wurde damit eine Grundlage für eine spätere zahlenmässige Normung geschaffen. Die Angaben beruhen in der Hauptsache auf Arbeiten, die vor einigen Jahren im Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik der Technischen Hochschule Hannover begonnen wurden, unter Mitwirkung einer Reihe bedeutender industrieller Betriebe, die die Untersuchungen in ihren Werkstätten ermöglichten. Dadurch ist es gelungen, die theoretischen Überlegungen mit den Erfahrungen in der Werkstätten zu vereinen und der Praxis eine Typenbeschreibung und Zahlenwerte an die Hand zu geben, wie sie bis jetzt noch nicht verfügbar waren.

Das Buch kann dem Konstrukteur sowie dem Fertigungs- und Betriebsingenieur aufs wärmste empfohlen werden, vermittelt es doch eine umfassende Typologie der Oberflächen. Aber auch den Studierenden wird das Werk von grossem Nutzen sein, ermöglicht es ihnen doch, sich schon frühzeitig mit der Bedeutung des Oberflächenzustandes eines Werkstückes vertraut zu machen.

Obering. W. Stauffer, Zürich

Nickellegierte Einsatzstähle. Herausgegeben von der *International Nickel Limited*, London. Zweite erweiterte Auflage. 64 S. mit 50 Diagrammen, 7 Tabellen. Zürich 1966, International Nickel AG. Kostenlos.

Nickellegierte Einsatzstähle sind eine wichtige Werkstoffgruppe der legierten Baustähle. Sie werden für Bauteile verwendet, die an der Oberfläche hohe Härte, hohen Verschleisswiderstand oder grosse Festigkeit aufweisen und trotzdem einen zähen und schlagunempfindlichen Kern besitzen sollen, der nach der Härtung noch gut bearbeitbar ist. Sie eignen sich besonders für grössere oder kompliziertere Werkstücke, bei besonderen Anforderungen an Kernfestigkeit und -zähigkeit für ungleichmässig beanspruchte und stossbelastete Teile. Ihre hohe Leistungsfähigkeit ergibt sich aus dem günstigen Einfluss von Nickelzusätzen auf mehrere für die Einsatzhärtung wichtige Stahleigenschaften.

Die vorliegende Druckschrift enthält Angaben über chemische Zusammensetzung, mechanische Eigenschaften, Einsatz- und Wärmebehandlung und das Umwandlungsverhalten der nickellegierten Einsatzstähle. Ausser den Stählen nach DIN 17 210 werden auch die wichtigsten nicht genormten Qualitäten berücksichtigt, die in den Lieferprogrammen der Stahlwerke enthalten sind. Hierzu gehören die in letzter Zeit für die Direkthärtung aus dem Einsatz entwickelten Nickel-Chrom-Molybdän-Einsatzstähle.

Dr. O. H. C. Messner, Zürich

Praktische Funktionenlehre. Von F. Tölke. Band II: Theta-Funktionen und spezielle Weierstrass'sche Funktionen. VIII, 248 Seiten 4^o, 129 Abb. Berlin 1966, Springer-Verlag. Preis geb. 84 DM.

Das Gesamtwerk «Praktische Funktionenlehre» von F. Tölke sieht fünf Bände vor; der erste Band behandelt elementare und elementar-transzendente Funktionen, die übrigen vier Bände sind den elliptischen und damit zusammenhängenden Funktionen gewidmet. Man kann sich fragen, ob es heute noch wünschbar sei, den Stoff dieser vier restlichen Bände auf diese an sich sehr wichtige Funktionenklasse zu beschränken. Der soeben erschienene Band II beginnt mit den klassischen Thetafunktionen, denen zum Schluss noch zwei weitere hinzugefügt werden. Dann folgen die Logarithmen der Thetafunktionen und ihrer Derivierten, deren Reihenentwicklungen, Darstellung als Quotienten von Thetafunktionen, Funktionalgleichungen usw. Ein

weiteres Kapitel behandelt die Beziehungen der verschiedenen Grössen wie $e_1, e_2, e_3, \eta_1, \eta_2$, der algebraischen und transzendenten Moduln, der Invarianten g_2, g_3 usw. Der Band schliesst mit einem Kapitel über sogenannte spezielle Weierstrass'sche γ -Funktionen. Während die klassische Theorie mit einer Weierstrass'schen γ -Funktion auskommen ist, werden hier sechs spezielle solche Funktionen eingeführt. «Speziell» sind diese, weil ihre Perioden zu 1 und $i\kappa$ normiert sind. Zwischen diesen sechs Funktionen bestehen einfache Relationen; die ersten vier gehen durch Translationen der z -Ebene um die Halbperioden auseinander hervor, die anderen zwei führen eine Art Sonderdasein.

Die Darstellung dieses Stoffgebietes legt grosses Gewicht auf Aneinanderreihen und Aufzählen von Formeln, wobei auch triviale Umformungen sorgsam notiert werden; leider gerät dabei das Gedankliche in den Hintergrund. Sie kann einem Kenner der elliptischen Funktionen wertvolle Dienste leisten, dürfte aber als Einführung kaum in Betracht kommen. Sehr wertvoll sind die zahlreichen, auch das Auge erfreuenden Diagramme.

Prof. Dr. Albert Pfluger, ETH, Zürich

Dokumentation «Holz» der Lignum. Im Abschnitt VI «Projektion und Ausführung von Holzbauwerken und Holzbauteilen» (Ordner 3 und 3a) sind die Kapitel «Holzbausysteme», «Dachsysteme», «Fensterläden und Rolläden» sowie «Innentreppen» überarbeitet worden. Bestellungen für diese revidierten Blätter (20 Fr. plus Versandkosten) und auch für die Ordner 3 und 3a (zusammen 70 Fr. plus Versandkosten für Architektur- und Ingenieurbüros) können bei der Geschäftsstelle der Lignum, Falkenstrasse 25, 8008 Zürich, Tel. 051 / 47 50 57 aufgegeben werden. Die Dokumentation «Holz» dient dem Fachmann in hohem Masse. Die Herausgabe erfolgt zu niedrig kalkuliertem Preis, da die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Holz mit diesem technischen Werk eine Hilfe zur Anwendung des Holzes als Bau- und Werkstoff bieten will.

G. R.

Schweizer Baukatalog. Nachtrag 1966. 154 S. Format A 4. Verlag: BSA, Bund Schweizer Architekten. Administration: Zubler Annoncen AG, 4001 Basel, Freie Strasse 3.

Vor rund einem Jahr ist die Hauptausgabe 1965/66 – erstmals in vier Bände aufgeteilt – und nach dem internationalen SFB-Bauklassifizierungssystem geordnet – erschienen. Um die Handhabung des Baukataloges zu vereinfachen, haben Verlag und Redaktion beschlossen, zusätzlich ein alphabetisches Sachregister (gültig für die Hauptausgabe 1965/66 inklusive Ergänzungsband) zu publizieren. Dieses Register ist nun in der vorliegenden Nachtragsausgabe 1966 enthalten. Separatdrucke können – solange Vorrat – zum Preise von Fr. 2.50 pro Exemplar bezogen werden.

Neuerscheinungen

Fahrt formt Fahrbahn. Modell-kinematisches Verfahren zur Bestimmung von Linie und Raumfläche der Fahrbahn mit Hilfe von Elektronenrechnern. Von R. Auberlen. Heft 59. Neue Folge der Forschungsarbeiten aus dem Strassenwesen. 116 S. Bad Godesberg 1965, Kirschbaum Verlag. Preis kart. 42 DM.

Pratique de l'Assainissement des Agglomérations Urbaines et Rurales. Par H. Guerrée. Troisième Edition revue et corrigée. Collection des Cours de l'Ecole chez soi. 272 p. avec 88 fig., 55 tableaux et 7 dépliants sous pochette. Paris 1965, Editions Eyrolles. Prix 39 F.

Mitteilungen aus dem SIA

V. Int. Ingenieurkongress der FEANI, Athen 1967

In Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Kuoni AG in Zürich organisiert der SIA eine Kollektivreise für die Teilnehmer aus der Schweiz; Preis Fr. 873.—, Abflug 13.30 h ab Kloten am 5. Mai, Rückkunft am 13. Mai. Das Reisebüro Kuoni befasst sich auch mit der Bereitstellung von Hotelunterkunft, die in obigem Preis inbegriffen ist. Anmeldung ist erforderlich vor dem 31. Dezember 1966! Auskunft gibt das Sekretariat SIA, Tel. (051) 23 23 75, sowie Kuoni (Herr Baettig), Tel. (051) 29 34 11. Näheres über den Kongress siehe SBZ 1966, H. 34, S. 612.

FII, Fachgruppe der Ingenieure der Industrie

Die diesjährige Generalversammlung fand am 25. November 1966 auf Einladung der EMPA in deren Räumen in Dübendorf statt. In seinem Jahresbericht¹⁾ erwähnte der Präsident der Fachgruppe, K. F. Senn, dipl. Ing., Winterthur, den gemeinsam mit der American Society of Mechanical Engineers (ASME) in Zürich durchgeführten internationalen Gasturbinen-Kongress, der rund 1200 Gäste vereinigte.

¹⁾ Dieser wird anfangs nächsten Jahres hier ausführlich wiedergegeben.

Im Rahmen dieser Veranstaltung fand auch eine vielbesuchte Ausstellung statt. Neben Fachveranstaltungen gilt das Hauptinteresse der Fachgruppe den Problemen der beruflichen Ausbildung, der Berufsausübung sowie der Förderung der Beziehungen zu anderen Organisationen. So befasste sich die Fachgruppe erneut mit der Koordinierung der Studienpläne der ETH und der EPUL zur Erleichterung eines Studienaustausches in den unteren Semestern. Ferner wurden die Grundlagen für eine gesamtschweizerische Umfrage betreffend die Bedürfnisse der Weiterbildung der Architekten und Ingenieure vorbereitet. Eine Studientagung über technisch-wirtschaftliches Konstruieren und eine über Ölhydraulik werden im März 1967 stattfinden. Die langjährigen Bemühungen der FII um eine Neuorganisation und den Zusammenschluss der SIA-eigenen Publikationsorgane haben zu einem erfolgreichen Abschluss geführt, indem es im September dieses Jahres zur Gründung der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine gekommen ist.

Der seit 6 Jahren erfolgreich tätige Präsident der Fachgruppe stellte sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung und wurde mit Akklamation bestätigt. Anstelle des zurücktretenden Vorstandsmitgliedes *Antoine Besson*, Masch.-Ing., Neuenburg, wurde *Heinrich Lutz*, dipl. El.-Ing., Zürich, gewählt.

Nach Erledigung der statutarischen Geschäfte bot sich den zahlreichen Tagungsteilnehmern Gelegenheit, gemeinsam mit dem ZIA die Prüfstätten der EMPA in Betrieb zu besichtigen und einigen Demonstrationen beizuwohnen. In seiner Begrüßungsansprache konnte Direktionspräsident Prof. *Ed. Amstutz* seinen Mitarbeiterstab und die modernen Einrichtungen der EMPA einem weiten Publikum vorstellen, das die technischen Aspekte und den wohlgelungenen ästhetischen Eindruck der neuen Gebäude sachkundig zu würdigen wusste.

FII, Sektion Zürich

An der Generalversammlung vom 27. Oktober 1966 trat *Hanspeter von Schulthess*, dipl. El.-Ing., Direktor des EWZ, als Präsident der Sektionsgruppe zurück. Zu seinem Nachfolger wurde *Maurice A. Borel*, dipl. El.-Ing., Zürich, gewählt.

Die anschließende Diskussion über das Thema «Wie lese ich einen Geschäftsbericht?» gestaltete Dr. *A. Brunner-Gyr*, Zug, ausserordentlich lebendig und anschaulich, so dass die gut zwei Dutzend Teilnehmer mit reichem Gewinn (vorerst natürlich nur geistiger Art) nach Hause gingen.

Mitteilungen aus der GEP

Ortsgruppen der GEP in Australien

Wenige Wochen nach der erfolgten Gründung der GEP-Ortsgruppe Sydney lud *W. Böckli*, dipl. Ing., Landesvertreter der GEP für Australien und Neuseeland, die Mitglieder von Melbourne zu einer Zusammenkunft ein. Bei einem gemeinsamen Mittagessen trafen sich fünf Mitglieder (einer von ihnen, Prof. *J. B. Polya*, war ausschliesslich für diese Zusammenkunft von Hobart, Tasmanien, nach Melbourne gereist). Dieses erste Treffen nahm einen erfreulichen Verlauf, so dass die anwesenden Mitglieder beschlossen, sich nun alle drei Monate, am 2. Donnerstag jedes dritten Quartalsmonats, um 12.15 h zu einem gemeinsamen Mittagessen zu treffen. Treffpunkt ist das von einem Schweizer Hotelfachmann geführte Restaurant «La Popotte», 111 Latrobe Street (Nähe Russel St.), Melbourne, C. 1, Tel. 32-2734. Die Daten für das Jahr 1967 sind folgende: 9. März, 8. Juni, 14. September, 14. Dezember. Auswärtige Kollegen, die sich zu den erwähnten Tagen in Melbourne aufhalten, sind zu diesen Zusammenkünften herzlich eingeladen.

Mitteilungen aus der UIA

IX. Kongress der UIA in Prag 1967

Vorzumerkende Daten:

- 2. Juli: 2. Zusammenkunft der Architektinnen
- 3. Juli: Kongresseröffnung. Vernissage der Ausstellungen
- 4.-6. Juli: Sitzungen der Arbeitsgruppen
- 4.-7. Juli: 2. Festival des Architekturfilms
- 7. Juli: Schlusssitzung, Resolutionen
- 11. Juli: 2. Tag der Planung in Bratislava

Anmeldungen für Kollektivreise und -unterkunft können schon jetzt gerichtet werden an das SIA-Sekretariat, Beethovenstrasse 1, 8002 Zürich. Formulare sind dort erhältlich. Genauere Angaben über Reisedaten und Kosten (rund 400 Fr.) folgen später. - Soeben sind die provisorischen Programme erschienen; sie können auf der Redaktion der SBZ eingesehen werden.

UIA-Preise

Ein vom Exekutivkomitee ernanntes Preisgericht, bestehend aus dem Präsidenten der UIA, dem Generalsekretär und verschiedenen prominenten Architekten vergibt anlässlich jeder Generalversammlung verschiedene Anerkennungspreise für besonders gute Arbeiten. Die Anwärter werden von den Sektionen vorgeschlagen.

Preis «Auguste Perret», verliehen dem Verfasser eines speziell bemerkenswerten Projektes der Architektur und der an Architektur angewandten Technik.

Preis «Sir Patrick Abercrombie», verliehen für besonders gute planerische Arbeit; und 1967 erstmals

Preis «Jean Tschumi» für besonders wertvolle Tätigkeit auf dem Gebiet der Architekturkritik, der Architekturausbildung oder der internationalen beruflichen Zusammenarbeit.

Internationale Wettbewerbe

Bibliothek der Universität Dublin (s. SBZ 1966, H. 37, S. 661). Die vorgesehenen Einschreibe-, Abgabe- und Beurteilungsdaten mussten aus materiellen Gründen weiter hinausgeschoben werden. Die Teilnahme ist weiterhin offen. Genauere Daten folgen später.

C. E. C. A. (s. SBZ 1965, H. 44, S. 823 und 1966, H. 48, S. 857). Die erste Stufe wurde beurteilt. Von den 480 vorgelegten Projekten (über 5000 Tafeln) wurden 10 für die 2. Stufe zugelassen. Die Beurteilung dieser Stufe wird im Juni 1967 vorgenommen. Bis dahin muss die Anonymität gewahrt werden.

Internationale Organisationen

Fédération Internationale des Hôpitaux. Der XV. Kongress, der jedes zweite Jahr stattfindet, wird vom 26. bis 31. August 1967 in Chicago abgehalten. Anmeldungen an D. G. Harrington Haws, the Hospital Centre, 24 Nutfort Place Edgware Road, London W. 1.

Fédération Internationale pour l'Habitation, l'Urbanisme et l'Aménagement des Territoires. Der Kongressbericht zum 50jährigen Bestehen der F.I.H.U.A.T., von 1963 (Arnhem) ist verkäuflich beim Generalsekretariat des F.I.H.U.A.T., Wassenaarseweg 43, Den Haag.

Séminaire d'Urbanisme et de Planification. Organisiert durch das Seminar amerikanischer Studien in Europa, wird das nächste Seminar vom 8. Januar bis 4. Februar 1967 in Salzburg (Österreich) abgehalten. Anmeldungen und Auskünfte bei Bibliothèque Americaine, M. Daley, rue Camou, Paris VIIIe.

Denkmalpflege. Die Universität Rom organisiert vom 16. Januar bis 30. Juni 1967 an die 200 Vorträge für Architekten, Kunsthistoriker und Archäologen über das Erhalten und die Restauration von Kunstdenkmälern. Auskünfte bei: International Center for Study of Preservation and Restoration of Cultural Property, Via Cavour 255, Rom.

Ankündigungen

Constructa II, Hannover 1967

Zur Ergänzung der Ankündigung auf S. 896 von H. 50 sind noch folgende Tagungen anzuzeigen: «Philosophie und Realität des Wohnungs- und Städtebaues» am 22. und 23. Januar; «Mensch und Wohnung, Haus und Haustechnik» am 24. Januar; «Holz» am 27. Januar. Auskunft gibt die Deutsche Messe- und Ausstellungs-AG, 3000 Hannover-Messe Gelände.

Int. Hardware Trades Fair, London 1967

Diese Messe für Eisenwaren und Baubeschläge einschliesslich aller Werkzeuge wird vom 30. Jan. bis 3. Febr. in den Olympiahallen durchgeführt. Adresse für Auskünfte: Universal Exhibitions Ltd., 9 Castle Place, High Wycombe, Bucks., England.

12th Annual Gas Turbine Conference and International Products Show of the ASME, 1967

Die Fachgruppe der Gasturbinen-Ingenieure der ASME wird ihre 12. Jahreskonferenz vom 5. bis 9. März 1967 in Houston, Texas (USA) abhalten. Für die Tagung liegen bereits 60 technische Berichte vor, und mehr als 70 Firmen haben sich für die Beschickung der gleichzeitigen Gasturbinen-Ausstellung angemeldet. Weitere Auskünfte erteilt *A. J. Lazarus*, Muller, Jordan & Herrick, Inc., 545 Fifth Avenue, New York, N. Y. 10017, USA.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, O. Erb; Zürich-Giesshübel, Stafelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz, Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich